



Baukunstarchiv NRW
Ostwall 7
44135 Dortmund

28.10.24
18:30



Entwerfen für mehr Radverkehr – Simply simple or pretty perfect?

„Dortmund wird Fahrradstadt!“ heißt es im Masterplan Mobilität der Stadt Dortmund. Der Radverkehrsanteil soll bis 2030 auf 20% gesteigert werden. Neue „Velo-Routen“ sollen Vororte und Zentrum besser miteinander verknüpfen. Für die meisten Straßen aber gilt: ein fahrradgerechter Umbau wird erst geprüft, wenn die nächsten Kanalarbeiten o.ä. anstehen. Alte Radwege werden derzeit sogar zurückgebaut und der Radschnellweg RS1 kommt seit Jahren nicht voran.

Wie könnte aber trotz aller Widrigkeiten die Verkehrswende wieder beschleunigt werden? Ginge es nicht auch mal „quick and dirty“, wenn die Ziele hoch sind und die Zeit zur Umsetzung knapp ist?

Vielleicht hilft uns ein Blick über die Grenzen! Der Architekt und Stadtplaner Stefan Bendiks stellt im Rahmen seines Vortrags „Entwerfen für mehr Radverkehr“ Projekte aus Österreich und Belgien vor und zwar von „Simply simple“ bis „pretty perfect“.

Zusammen mit Aglaée Degros leitet Stefan Bendiks das Planungsbüro Artgineering (www.artgineering.eu) mit Niederlassungen in Graz und Brüssel. Seine Projekte bewegen sich stets an der Schnittstelle von Städtebau, Verkehrsplanung und Landschaftsarchitektur. Bei seinen Projekten geht es neben der Funktionalität auch immer um die Qualität des Öffentlichen Raumes..

Für die Stadt Graz hat er die „Radoffensive Graz“ geplant, für die Provinz Flandern ein einfach zu verstehendes Regelwerk zeitgemäßer Radinfrastruktur entwickelt. Er verwandelt Parkplätze zu Stadtparks

und denkt Verkehrsraum als städtischen Raum. Er zeigt in seinem Vortrag sowohl temporäre, als auch dauerhaft angelegte Entwürfe, Experimente und Best-Practice-Beispiele. Wie perfekt muss der Entwurf sein, wo sind auch mal Experimente oder temporäre „quick & dirty“-Lösungen vorzuziehen.

In der anschließenden Podiumsdiskussion geht es dann um die Übertragbarkeit der gezeigten Projekte auf die örtliche Situation, die Möglichkeiten zur Beschleunigung der Verkehrswende in Dortmund und das Erreichen der selbst gesteckten Ziele. Und wie immer kommt schließlich auch das Publikum zu Wort.

Die Veranstaltung wird organisiert vom BDA Dortmund Hamm Unna

Anmeldung aus Kapazitätsgründen erforderlich:

Besuchen Sie unsere Internetseite:
dortmund.de/forumstadtbaukultur

Birgit Niedergethmann und Maik Draxler
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
forum-stadtbaukultur@dortmund.de



Programm

18.30 Uhr

Begrüßung
Birgit Niedergethmann
Fachbereichsleiterin Stadtplanungs-
und Bauordnungsamt

18.40 Uhr

**Entwerfen für mehr Radverkehr –
Simply simple or pretty perfect?**
Stefan Bendiks
Architekt und Stadtplaner, Graz

19.30 Uhr

Plenumsdiskussion
Moderation: Dirk Becker
Architekt und Vorstandsmitglied BDA
Dortmund Hamm Unna
Dr. Andreas Bach
Vorstand ADFC Dortmund
Stefan Kuczera
Beigeordneter Planung RVR
Andreas Meißner
Leiter Mobilitätsplanung Stadt
Dortmund
Tristan Rath
Architekt und Stadtplaner,
Lehrbeauftragter für Städtebau FH
Dortmund
Arnulf Rybicki
Stadtbaurat und Dezernent für Bauen
und Infrastruktur der Stadt Dortmund
Stefan Szuggat
Stadtbaurat und Dezernent für Umwelt,
Planen und Wohnen der Stadt Dortmund
Michaela Voß
stellv. Vorsitzende des Klimabeirats der
Stadt Dortmund

20.10 Uhr

Publikumsfragen

20.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Anmeldung aus Kapazitätsgründen erforderlich:

Besuchen Sie unsere Internetseite:
dortmund.de/forumstadtbaukultur

Birgit Niedergethmann und Maik Draxler
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
forum-stadtbaukultur@dortmund.de

